



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Humanwissenschaftliche Fakultät

Kommunikations-/Transfermanager*in

Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation



Foto: format2d

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Wir suchen am Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation (Prof.' Dr.' Mathilde Niehaus) eine*n Kommunikations- und Transfermanager*in „Gesundes Arbeiten“ für ein vom BKK Dachverband e. V. gefördertes Drittmittelprojekt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Umsetzung einer multimedialen, dialogorientierten Kommunikations- und Verbreitungsstrategie, insbesondere auf der medialen Aufbereitung von Inhalten zur Sensibilisierung von Unternehmen für das Arbeiten mit chronischer Erkrankung.

IHRE AUFGABEN

- » projektbezogene Entwicklung und fachliche Verantwortung für Kommunikationsmaßnahmen rund um das Thema „Arbeiten mit chronischer Erkrankung“
- » eigenständige Entwicklung und Umsetzung der Social-Media-Aktivitäten
- » Wissenschafts-Praxis-Transfer: Zielgruppenspezifische Aufbereitung und Verbreitung von Forschungsergebnissen
- » Planung und operative Umsetzung der Publikation und Präsentation von Projektergebnissen
- » Koordination projektbezogener Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Projektteam

IHR PROFIL

- » abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertig), vorzugsweise mit Bezug zu Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder Mediengestaltung
- » sehr gute Kenntnisse im Bereich Projekt- und Kommunikationsmanagement, gerne auch im Marketing
- » souveräner Umgang mit digitalen Tools, Content-Management-Systemen und Social Media
- » Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen
- » Interesse am Thema „Arbeiten mit chronischer Erkrankung“ und an der Bildung von Netzwerken
- » eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise, Engagement und Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- » praxisorientierte Forschung und Kontakt zu Unternehmensakteur*innen
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » ein umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.05.2026 in Teilzeit (19,92 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 30.04.2027 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe II TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist TUV2602-01. Die Bewerbungsfrist endet am 01.03.2026.

Es sind auch Bewerbungen von Personen willkommen, die an einem höheren Beschäftigungsumfang und einer geringeren Laufzeit interessiert sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof.' Dr.' Mathilde Niehaus (amichro-projekt@uni-koeln.de) und schauen Sie in unsere [FAQs](#).



HR EXCELLENCE IN RESEARCH